

Pressemitteilung

Wuppertal, 25. April 2017



VOLLFREI

Kinder und Jugendliche in ihrer Lebenswelt für Suchtgefahren sensibilisieren

Frei sein ist ein Gefühl, das unbeschreiblich ist. Sucht engt dagegen ein, zerstört und lässt Träume platzen. blu:prevent, die Suchtpräventionsarbeit des Blauen Kreuzes, träumt davon, dass Kinder und Jugendliche frei sind, frei werden und frei bleiben, dass sie ihre Träume verwirklichen können und Hoffnung, Sinn und Perspektive haben.

Um möglichst viele junge Menschen, besonders in den Social Networks, mit dieser Vision zu erreichen, hat sich blu:prevent auf den Weg gemacht und ein neues Branding (Marke) sowie einen neuen Claim (Slogan) entwickelt. Mit einem innovativen variablen Logo und dem Claim „Vollfrei“ soll damit zukünftig einiges bewegt werden. Als innovativer Ideengeber möchte blu:prevent authentische, lebensnahe Angebote zur Suchtprävention für Kinder und Jugendliche entwickeln und verbreiten, die sie in ihrer Lebenswelt für Suchtgefahren sensibilisieren.



#VOLLFREI

Mit dem Claim #VOLLFREI will blu:prevent dieses Jahr konsequent auf die primäre Zielgruppe (junge Menschen zwischen 12 und 29 Jahren) zu gehen. Als Hashtag (Schlagwort) wird er auf allen Medien/Kanälen im Internet benutzt und findet sich auf vielen Produkten und Give-aways wieder. #VOLLFREI steht einerseits für „Das Leben in VOLLen Zügen genießen“, oder für „FREI sein, werden und bleiben“ oder auch für VOLL FREI sein.



Erfolgreich im Web

Um die beiden Zielgruppen von blu:prevent konsequent und erfolgreich ansprechen zu können, wird es ab Mitte Mai 2017 zwei unterschiedliche Websites geben.

Unter www.bluprevent.de werden weiterhin die Angebote und viele Informationen zur Prävention und zu blu:prevent zu finden sein. Diese Seite ist primär für Multiplikatoren und die breite Öffentlichkeit gedacht. Unter www.vollfrei.de werden zukünftig junge

Menschen angesprochen. Sie liefert vor allem Unterhaltung, Kreativität und Interaktion. Langfristig erhofft sich blu:prevent eine Identifikation der Jugendlichen mit dem Claim #VOLLFREI.

Update blu:app

Die im November 2016 erschienene blu:app für Jugendliche (Download über www.bluprevent.de) hat mittlerweile ihr erstes Update bekommen. Der CALC-Bereich wurde ausgefeilt und die Features um einige alkoholfreie Cocktailrezepte bereichert. Auch ist das Beratungsverzeichnis auf rund 250 Einrichtungen bundesweit angewachsen.



Neue Imagebroschüre

Seit Mitte März gibt es eine neue Imagebroschüre, in der alle Tools und Angebote von blu:prevent vorgestellt werden. Sie soll gezielt bei Interessierten, Förderern, Sponsoren, Partnern und Multiplikatoren als Informations- und Marketinginstrument eingesetzt werden.



Neues blu:magazin „Taste the Freedom“

Neben der neuen Imagebroschüre hat blu:prevent sein erstes kleines blu:magazin herausgebracht. Es handelt sich um eine Ansammlung von Bildern mit Zitaten, die Jugendliche bestärken sollen, an sich zu glauben, ihr Potenzial zu entfalten und in Freiheit zu leben. Die Broschüre und die damit verbundene Instagram-Kampagne sollen ein Geschenk für Jugendliche in ganz Deutschland sein.



Neuer blu:prevent-Flyer „Free Yourself“

Ab sofort kann auch der nagelneue blu:prevent-Flyer „Free Yourself“ in hoher Stückzahl zum Verteilen in Schulen, Jugendzentren, Gruppen, Gemeinden, Sportvereinen usw. bestellt werden.



Alle Flyer und Broschüren sind ab sofort bestellbar unter: zentrale@blaues-kreuz.de.

Weitere Informationen bekommen Sie auf www.bluprevent.de.

Blaues Kreuz in Deutschland e. V.

Das Blaue Kreuz in Deutschland unterstützt suchtgefährdete und suchtkranke Menschen sowie ihre Angehörigen. An über 400 Standorten mit über 1.100 Gruppen- und Vereinsangeboten engagieren sich ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende vor allem für alkohol- und medikamentenabhängige Menschen. Mit seinen fachlichen Suchthilfe-Einrichtungen bietet das Blaue Kreuz weitere Angebote, damit Menschen ihr Ziel erreichen: befreit leben lernen.

Kontakt:

Blaues Kreuz in Deutschland e. V.

blu:prevent

Benjamin Becker, Koordinator blu:prevent

Telefon: 0160/3802392

E-Mail: b.becker@blaues-kreuz.de

Internet: www.bluprevent.de

Evelyn Fast, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: 02 02 / 6 20 03-42, Telefax: 02 02 / 6 20 03-81,

E-Mail: redaktion@blaues-kreuz.de

Internet: www.blaues-kreuz.de



blu:prevent

Suchtprävention des
Blauen Kreuzes in Deutschland